

## Protokoll Nr. 1/2009

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Montag, dem 19. Januar 2009, 20:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Christian Volquardsen  
GV Harald Barnick  
GV Carsten-Peter Carstensen  
GV Helmut Carstensen  
GV Sven Caspersen  
GV Erich-Ernst Opitz  
GV Arne Paulsen  
GV Heike Rieckenberg-Möller  
GV Wolfgang Rudolph  
GV Karin Voigt  
GV Gunda Witt

Von der Amtsverwaltung Viöl:      Amtsangestellter Bumb, zugleich als  
Protokollführer

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von Windenergieeignungsgebieten in der Gemeinde Wester-Ohrstedt
3. Verschiedenes

### Zu Pkt. 1 der TO:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 22:00 Uhr eröffnet Bgm. Christian Volquardsen nach der vorhergehenden Einwohnerversammlung die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sein besonderer Gruß gilt den anwesenden Zuhörern. Zum Protokollführer bestellt er den Amtsangestellten Hans-Werner Bumb. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung von Windenergieeignungsgebieten in der Gemeinde Wester-Ohrstedt**

**Gemäß § 22 GO verlassen GV Heike Rieckenberg-Möller und GV Karin Voigt den Sitzungsraum.**

Bgm. Volquardsen geht auf die vorher stattgefundene Einwohnerversammlung nochmals ein und weist auf die Zustimmung, die nach seiner Auffassung als eindeutiges Votum gewertet werden muss, hin. Die Gemeindevertretung muss nunmehr eine Entscheidung treffen.

Bgm. Volquardsen führt weiter aus:

Es gilt jetzt zu entscheiden, welche Flächen in welchem Umfang und mit welcher Priorität beantragt werden sollen. Bei der Fläche im Nordwesten meldet Bgm. Volquardsen Bedenken auf Grund der Lage der Einzelbebauung in Sibirien an. Die Bewohner zeigten sich gegenüber Bgm. Volquardsen sehr betroffen, dass im Umkreis von 300m um deren Wohnhaus herum Eignungsgebiet für Windkraftanlagen werden könnte. Nach Meinung von Bgm. Volquardsen sollte dieses Gebiet von der Beantragung ausgenommen werden, zumal nicht einzusehen ist, warum hier eine Einzelbebauung gegenüber der Ortslage (Abstand 500m) schlechter gestellt werden soll.

Ertragreich, weil hoch gelegen, ist der Standort ganz im Osten der Gemeinde Wester-Ohrstedt an der Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Treia. Die Fläche zwischen Gut Westerholz liegt zwar niedriger, wird aber bei entsprechender Höhe der WKA voraussichtlich auch positive Erträge liefern.

Am günstigsten wäre eine gemeinsame Genehmigung der beiden Flächen im Osten. Zum einen könnte in diesem Fall eine ausreichende Anzahl von Windkraftanlagen gebaut werden. Zum anderen werden die Anschlusskosten für die Einspeisung in das öffentliche Netz aufgrund der relativ geringen Entfernung zwischen den beiden Gebieten nicht wesentlich teurer, ob eine oder beide Flächen genehmigt werden sollten.

Vorschlag einer Prioritätenliste:

**Priorität 1:**

Beide Flächen im Osten der Gemeinde (Ziffern 8 und 9)

**Priorität 2:**

Fläche nordwestlich in der Gemeinde (Ziffer 2), ohne die im Entwurf der Plankarte vorgesehenen Flächen südwestlich bzw. östlich des Grundstücks von Hans-Peter Hansen - Sibirien

Der Beschluss der Gemeindevertretung sollte auf Vorschlag von Bgm. Volquardsen weiterhin nur vorbehaltlich dessen, dass alle Eigentümer der in Frage kommenden Flächen tatsächlich den Vertrag unterzeichnen und bereit sind, die Flächen nur einem Bürgerwindpark zur Verfügung zu stellen, gefasst werden.

Die Gemeindevertretung diskutiert anschließend ausführlich über den Vorschlag von Bgm. Volquardsen und stimmt ihm zu, dass die Fläche südwestlich und östlich vom Grundstück Hans-Peter Hansen (Sibirien) als Problemfall zu sehen ist. Die mögliche Ausweisung als Eignungsgebiet kann zu einer Wertminderung des Grundstücks und zu einer Minderung der Wohnqualität führen. Auch über die vorgesehenen Flächen Ziff. 8 u. 9 erfolgt eine ausführliche Diskussion. GV Arne Paulsen weist nachdrücklich darauf hin, dass insbesondere durch die Fläche Ziff. 8 negative Begleiterscheinungen für die Anwohner in der „Rentenstraße“ Bremsburg/Westerholz durch Schattenbildung (tief stehende Sonne) und Lärm durch die rotierenden Mühlenflügel zu erwarten sind. Die Windkraftanlagen werden deshalb zu einer Minderung der Wohnqualität beitragen.

Sodann wird von der Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Beschluss gefasst:

1. Vorbehaltlich dessen, dass die betroffenen Eigentümer bereit sind und eine vertragliche Vereinbarung unterzeichnen, ihre Flächen nur einem Bürgerwindpark zur Verfügung zu stellen, wird beschlossen, folgende Flächen zur Ausweisung als Windenergieeignungsgebiete in der Gemeinde Wester-Ohrstedt beim Kreis Nordfriesland für das Kreiskonzept anzumelden:

**Priorität 1:**

Flächen 8 und 9 des Entwurfs der Plankarte vom Büro OLAF in gleichrangiger Reihenfolge

**Priorität 2:**

Fläche Ziff. 2 des Entwurfs der Plankarte des Büros OLAF im Nordwesten der Gemeinde, ausschließlich der vorgesehenen Fläche südwestlich und östlich des Grundstücks Hans-Peter Hansen, Sibirien

**GV Heike Rieckenberg-Möller und GV Karin Voigt betreten wieder den Sitzungsraum.** Bgm. Volquardsen teilt ihnen den soeben gefassten Beschluss mit.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Mit einem herzlichen Dank für die rege Mitarbeit und die sachliche Diskussion schließt Bgm. Volquardsen um 22:30 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer